



Landesverband Thüringen für die Rehabilitation der Aphasiker e. V.

Geschäftsstelle: Häßlerstr. 6, 99096 Erfurt

Tel.: 03 61 / 6 53 86 79 – Fax: 03 61 / 6 53 86 80

e-Mail: angelika.barasch@logopaedie-erfurt.de

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2006

In Thüringen wurde das Aphasiker-Zentrum Thüringen e.V. im Jahre 1991 gegründet. Das Aphasiker-Zentrum mit Sitz in Meiningen war zugleich Beratungs- und Begegnungsstätte für Aphasiker und deren Angehörige, für Mediziner, Therapeuten und Pflegekräfte.

Wesentlichen Anteil an dem Bestand und der Fortentwicklung dieser Einrichtung hatten der Freistaat Thüringen, vertreten durch das Landesverwaltungsamt, der Landkreis Meiningen-Schmalkalden, die Krankenkassen mit ihren Fördermaßnahmen und die Amts- und Oberlandesgerichte im Freistaat Thüringen bei der Zuteilung von Bußgeldern. Damit konnte auch im Jahre 2006 der Gedanke der Hilfe zur Selbsthilfe fortgesetzt und weiter entwickelt werden.

Bis zum März 2006 wurden wie in den Vorjahren Familien- und Angehörigenseminare durchgeführt. Weitere Schwerpunkte waren Beratungen in allgemeinen Rechtsfragen und die Unterstützung von Betroffenen bei der Krankheitsbewältigung.

Im März 2006 ist der langjährige Leiter des Aphasiker-Zentrums Meiningen e.V., Herr Jürgen Kaiser, aufgrund eines tragischen Unfalls verstorben. Die Aktivitäten zur Förderung der Selbsthilfearbeit in Thüringen wurden dadurch unterbrochen. Ab diesem Zeitpunkt wurden die laufenden Dienstgeschäfte vom Bundesverband für die Rehabilitation der Aphasiker e.V. übernommen.

Auch die Ereignisse und die Aktivitäten der letzten Jahre haben eine Weiterentwicklung des bisherigen Vereins, dem "Aphasiker-Zentrum Thüringen e.V.", zu einem Landesverband Thüringen für die Rehabilitation der Aphasiker e.V. eingeleitet.

In der Mitgliederversammlung am 11.11.2006 in Erfurt wurden die Voraussetzungen für eine Umwandlung des bisherigen Vereins zu einem Landesverband geschaffen und die erforderlichen Weichen gestellt. Es wurden die aktuelle Satzung einstimmig verabschiedet und ein neuer Vorstand gewählt.

Der Vorstand des Landesverbandes Thüringen für die Rehabilitation der Aphasiker e.V. setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

| | |
|-----------------------|---|
| Frau Angelika Barasch | (Vorsitzende) |
| Herr Rolf Trautwein | (Stellvertretender Vorsitzender) |
| Herr Jochen Hostmann | (Schatzmeister) |
| Herr Horst Barasch | (Schriftführer) |
| Frau Heike Thurm | (Beauftragte für die regionalen Selbsthilfegruppen) |

Nach der neuen Satzung soll sich der Vorstand aus Aphasikern, deren Angehörigen und Fachkräften zusammensetzen. Alle Personengruppen sind vertreten.

Nach der Wahl des Vorstandes des Landesverbandes Thüringen wurden die laufenden Dienstgeschäfte durch den Bundesverband beendet.

Die konstituierende Sitzung des Vorstandes war am 25.11.2006. Diese Vorstandssitzung wurde zur Bestandsaufnahme und Neuorientierung genutzt. Die erforderlichen Maßnahmen zur Herstellung der Rechtsfähigkeit und der erforderlichen Arbeitsfähigkeit wurden besprochen. Die dafür notwendigen Schritte wurden unmittelbar vollzogen.

Am 24./25.11.2006 wurde in Erfurt ein gemeinsames Seminar des Vorstandes mit den Selbsthilfegruppenleitern durchgeführt. Die Organisation und Durchführung dieses Seminars erfolgte durch die Vorsitzende des Vorstandes, Frau Angelika Barasch. Dieses Seminar hatte auch zwei Workshops zur Ausgestaltung der Selbsthilfegruppen-Treffen zum Gegenstand. Frau Barasch konnte als Logopädin mit eigener Praxis auf Grund ihres reichen Erfahrungsschatzes viele Anregungen und Tipps zur Ergänzung der Therapien sowie Intensivierung der eigenen Übungsmöglichkeiten im häuslichen Bereich geben. Während des Seminars wurden Alternativen für eine engere Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Selbsthilfegruppen, mögliche regionale Neustrukturierungen, verstärkte Mitgliederwerbung und Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit erörtert. Grundlage hierfür ist eine eingeleitete Bestandsaufnahme und Datenerhebung durch die Selbsthilfegruppen.

Zwischenzeitlich wurde der im Aphasiker-Zentrum Thüringen e.V. vorhandene Aktenbestand übernommen. Gleichzeitig wurde mit den Arbeiten für eine gesicherte Finanzierung des Landesverbandes begonnen. Außerdem wurden die wichtigen Stellen über die seit dem 11.11.2006 eingetretenen Änderungen informiert.